











Gehört zu den 2017-Überfliegern! Bewertung: 19+/20.

Rotwein Frankreich Bordeaux St-Emilion	
	<h2 style="margin: 0;">Bellefont-Belcier, St-Emilion AOC,</h2> <p style="margin: 10px 0 0 0;">2017</p> <p style="margin: 10px 0 0 0;">75cl (OWC-6)</p>
<ul style="list-style-type: none">  Frankreich  Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc  2026 bis 2055  16 - 18°C  Ausbau in neuen Barriques  75cl (OWC-6)  FRA.247772.2017.F6  Lieferbar im Frühjahr 2020 	

Bewertung

Gerstl 

19+ | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon. Zu 30% im neuen Holz ausgebaut. Jérôme: «Wir haben noch etwas vermehrt mit den verschiedenen Parzellen gearbeitet, die Selektion noch etwas verfeinert und den Neuholzanteil auf 30% reduziert.» Max Gerstl: Wow, das ist zum Ausflippen schön, das ist der Duft eines ganz grossen St. Emilions, ein sublimes, irre komplexes Parfüm, da ist Tiefe ohne Ende, Leder, Tabak, schwarze Trüffel und feinste schwarze Frucht. Ein Gaumen wie Samt und Seide, der Wein streichelt die Zunge auf unglaublich raffinierte Art. Bellefont ist seit Jahren ein Traumwein, jetzt hat er alles bewahrt, was er schon hatte, aber nochmals deutlich an Feinheit zugelegt, das ist ein die Sinne berauschendes Weinerlebnis, genial aromatisch, alles ist eine einzige Harmonie, es bleibt nur ungläubiges Staunen. Ich probiere ihn bei Ulysse nochmals im Vergleich mit einigen andern ganz grossen Weinen des Jahrgangs, er gehört ohne Zweifel zu den Überfliegern. --- Pirmin Bilger: Die Aromatik will gar nicht mehr aus dem Gaumen verschwinden, der Abgang zieht sich enorm in die Länge und offenbart immer mehr würzige Nuancen, unterlegt mit zart salzigen und pfeffrigen Noten. Gewaltig, mit welcher Kraft der 2017er sich hier zeigt. Das ist einer der ganz grossen Weine dieses Jahrgangs.

Infos zum Produzenten

Château Bellefont-Belcier liegt an den Hängen des Kalksteinplateaus. Er ist der übernächste Nachbar von Château Pavie, direkt nach Larcis Ducasse, stylischer als dieser, mehr klassische Ausrichtung als das Süssmaul Larcis. Bestes Terroir. Die Pflanzdichte liegt bei 7000 Stöcken pro Hektar und bewegt sich in Richtung 10'000. Alles im Weinberg ist Handarbeit. Die Exposition von Bellefont-Belcier mit 13 Hektar ist komplett südlich, alles in einer leichten Amphitheater-Form. Der direkte Nachbar zur anderen Seite, neben Larcis Ducasse zur Linken, ist zur Rechten Tertre-Rôteboeuf. Also das Terroir ist schon allererste Klasse, purer Kalkstein, darauf etwas Lehm und Kies. Die Vergärung erfolgt bei etwa 28-30°C spontan. Danach bleibt der Saft etwa noch 6 Wochen auf der Schale. Eine Prozedur, um die Tannine in Summe reicher und weniger bitter zu haben. www.bellefont-belcier.fr